

Germany-Cologne: Graphic design services

OJ S 27/2019 07/02/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln – Zentrales Vergabeamt

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: stefan.schueller@stadt-koeln.de

Telephone: +49 221221-26886

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadt-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYMSU/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYMSU>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung Bühnen Köln, Offenbachplatz, Wegeleitsystem

Reference number: 2019-0001-26/3-5

II.1.2. Main CPV code

79822500 Graphic design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Bühnen der Stadt Köln werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Köln geführt. Der Zweck der Einrichtung umfasst insbesondere die Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz und Sprechtheater. Oper und Schauspiel produzieren eigenständig eine Vielzahl an Neuproduktionen und Wiederaufnahmen. Auf den Bühnen finden jährlich über 600 Aufführungen statt, wobei die überwiegende Zahl dieser Aufführungen Neuproduktionen sind.

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens suchen die Bühnen der Stadt Köln ein Designbüro, das die äußere Beschriftung des Ensembles am Offenbachplatz in Köln und das Wegeleitsystem im Inneren der Gebäude entwirft und im weiteren Bearbeitungsweg begleitet.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Planungsleistung des Gebäude- und Wegeleitsystems der Bühnen der Stadt Köln Offenbachplatz 50667 Köln Bühnen der Stadt Köln

II.2.4. Description of the procurement

Planungsleistung des Gebäude- und Wegeleitsystems der Bühnen der Stadt Köln.

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens suchen die Bühnen der Stadt Köln ein Designbüro, das die äußere Beschriftung des Ensembles am Offenbachplatz in Köln und das Wegeleitsystem im Inneren der Gebäude entwirft und im weiteren Bearbeitungsweg begleitet. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs haben die Bieter im eigentlichen Verhandlungsverfahren erste Konzepte zu entwickeln, die anhand einer vorgegebenen Matrix bewertet werden. Soweit ein wertungsfähiges Angebot vorliegt, erhält jeder Bieter für die Konzeptentwicklung im Rahmen des Verhandlungsverfahrens eine Zahlung von 5 000,00 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer. Gesucht wird ein schlüssiges Konzept für die Bezeichnung der Gebäude des Ensembles am Offenbachplatz und ein Leitsystem für die Orientierung innerhalb der Häuser. Entwickelt werden soll das CI der Häuser, nicht jedoch das CI der jeweiligen Sparten Oper, Schauspiel und Tanz.

Ziel ist es, sich in den Häusern schnell zurecht zu finden, was eine intuitive und selbsterklärende Orientierung voraussetzt. Weiterhin wird ein Gebäude- und Wegeleitsystem (innen sowie außen) erwartet, das flexibel und erweiterungsfähig auf die unterschiedlichen Betriebsabläufe der Bühnen reagieren kann.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 38

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden die 3 bis 5 am besten geeigneten Bewerber ausgewählt und zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Teilnahmeantrag wird nach dem folgenden Kriterium bewertet: Qualität der Referenzen gemäß Ziffer III.1.3) für vergleichbare Projekte aus den letzten 10 Jahren nach Art/Typ und Auftragsgröße. Zur Wertung im Einzelnen wird auf den Bewertungsmaßstab – Eignungskriterien und Wertungsverfahren (Anlage 3 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Auf die Regelungen zugunsten Newcomern in Ziffer III.1.3) und den Bewertungsmaßstab – Eignungskriterien und Wertungsverfahren (Anlage 3 der Vergabeunterlagen) wird hingewiesen. Im Grundsatz wird es bei der Bewertung der Referenzen in Bezug auf Newcomer keine nachteiligen Auswirkungen haben, wenn diese weniger Referenzen vorweisen können als andere Bewerber.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Bei Verhandlungsverfahren mit Vergabebekanntmachung behält sich die Auftraggeberin vor, den Zuschlag gemäß § 17 Absatz 11 VgV auf der Grundlage des Erstangebotes zu erteilen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.3.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

a) nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers und nur soweit einschlägig: Handelsregisterauszug oder Partnerschaftsregisterauszug. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes in einer amtlich beglaubigten Übersetzung vorzulegen;

b) nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes beziehungsweise der für die Gemeindesteuern zuständigen Stelle.

Die Nachweise zu a) und b) dürfen zum Zeitpunkt des Zugangs des Nachweises nicht älter als 12 Monate sein. Ausländische Bewerber haben zu a) und b) gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes in amtlich beglaubigter Übersetzung vorzulegen;

c) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht bestehen. Hierzu kann das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular (Anlage 7 der Vergabeunterlagen) verwendet werden;

d) Eine Bewerbergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und ein bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;

e) Sofern sich ein Bewerber (oder eine Bewerbergemeinschaft) zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen, finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit zur Ausführung des vorliegenden Auftrages auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens berufen will (dies bezieht sich auch auf Mutter- und Tochtergesellschaften), hat er/sie mit dem Teilnahmeantrag insoweit auch für dieses Unternehmen die Erklärung zu c) sowie – auf gesonderte Aufforderung durch den Auftraggeber – die Nachweise zu a) und b) vorzulegen;

f) Zudem hat der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber mit einer Verpflichtungserklärung der jeweiligen Unternehmen, mit denen eine Zusammenarbeit nach Buchstabe e) geplant ist, nachzuweisen, dass ihm/ihr die für die Erfüllung des Auftrages erforderlichen Mittel dieses Unternehmens jeweils zur Verfügung stehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angabe von Referenzen für vergleichbare Projekte aus den letzten 10 Jahren nach Art/Typ, Größe (BGF) und Auftragsgröße.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Vorlage von mindestens 3 Referenzen. Um Newcomern den Zugang zum Vergabeverfahren nicht zu erschweren beziehungsweise unmöglich zu machen, gilt Folgendes: Wenn der Bieter nachweislich darlegen kann, dass sein Büro/Unternehmen erst maximal 3 Jahre existiert, gilt für ihn dieser Mindeststandard nicht. Es reicht dann eine Referenz aus.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/03/2019 Local time: 14:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRYMSU

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln/Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 III GWB:

— unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren,

— spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,

— spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen,

— innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen siehe § 135 II GWB,

— 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss.

Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/02/2019